

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVIII.

ZURICH, den 12. September 1891.

N^o 11.

Dampfmaschinen, Pumpen, Aufzüge, Eisenconstruktionen,
Transmissionsanlagen, 2theil. Schmiedeiß. Riemenfheiben,

Apparate und Gefässe
für Bierbrauereien, chemische Fabriken etc.:

Dampfkessel, Vorwärmer, Reservoirs, Bierpfannen, Kühlschiffe,
eiserne Fässer, Wasserleitungsröhren aus Eisenblech, Seifenkessel,
Hadernkocher, eiserne Kamme etc., etc., sowie

sämmtliche
Kesselschmiede-Arbeiten

liefern in
vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen

Gebrüder Dietsche

in Koblenz (Aargau).

Neugegründetes, mit den rationellsten Hilfsmaschinen ausgestattetes
Filialgeschäft der seit über 50 Jahren bestehenden

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

von Gebrüder Dietsche, Waldshut (Baden)

vormalis Al. Dietsche. (M9428 Z)

Gotthardbahn.

**Ausschreibung von Bauarbeit für ein neues Zoll-
gebäude auf dem Bahnhofe Chiasso.**

Die Erd-, Maurer-, Verputz- und Steinhauerarbeiten zu einem
Gebäude für die Schweiz. Zollbureau auf dem Bahnhofe Chiasso
(Anbau an den Eilgutschuppen) sind zu vergeben. (M9971 Z)

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau
des Unterzeichneten (Verwaltungsgebäude dahier) und beim Bahningenieur
des III. Bezirkes (Bahnhofgebäude Bellinzona) zur Einsicht auf, woselbst
auch die Offertformulare in Empfang genommen werden können.

Angebote auf Uebernahme aller oben aufgezählten Arbeiten zu-
sammen sind bis zum 27. d. Mts. dem Unterzeichneten einzureichen.

Der Oberingenieur der Gotthardbahn.

**Der Gemeinderath der
Stadt Lugano**

eröffnet Concurrenz für die Vermessung und topographische Aufnahme
der Stadt Lugano mit Eingabefrist bis zum 6. October nächsthin, 12 Uhr
Mittags. Die Offerten, mit Fähigkeitszeugnissen begleitet, müssen nach
den Vorschriften des Capitulates, welches auf der Stadtcanzlei erhältlich
ist, eingereicht werden. Der Zuschlag wird an die günstigste gestellte
Offerte erfolgen. (M9778 Z)

Auf der Aussenseite sollen die Offerten die Ueberschrift tragen:
**Offerte für die Vermessung und topographische Aufnahme der
Stadt Lugano.**

Für den Gemeinderath:

Der Präsident:

G. Vezeggi.

Der Secretär:

S. Riva.

Schweizerische Nordostbahn.
Bauausschreibung.

Die Grab-, Maurer- und Steinmetzarbeiten für einen Fussgänger-
Durchlass auf der Station Oerlikon werden hiemit zur Concurrenz aus-
geschrieben.

Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem Bureau
des Ober-Ingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiss (Rohmaterial-
bahnhof Zürich) zur Einsicht aufgelegt. (M9823 Z)

Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, ihre Eingaben
bis spätestens den 12. Septbr. n. k. an die Unterzeichnete einzureichen.
Zürich, den 31. August 1891. **Die Direction.**

Die Cementfabrik
Albert Fleiner, Aarau

empfeilt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten
Fabricate. — Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von
Behörden stehen zu Diensten. (M9580 Z)

Alleinverkauf für die Schweiz
von Siebels patentirten

**Asphalt-
Blei-Isolir-Platten**

(Asphalt-Isolir-Platten mit Blei-Einlage)

Zuverlässigste Isolirung
gegen Feuchtigkeit
zu Fundament- und Gewölbeab-
deckungen bei Tunnel- u. Brücken-
bauten. Gegen Bodenausdünstung
u. Schwamm in nicht unterkellerten
Räumen.

Muster u. Prospekte gratis u. franco.

Vertreter werden gesucht.

Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung
Basel. (M7612aZ)

Architekt.

Ein practisch erfahrener, theo-
retisch gebildeter Architekt, der
ein grösseres Baugeschäft selbst-
ständig leiten könnte, sowie im
Entwerfen, Detailiren und Voran-
schlagen tüchtig bewandert und mit
den Landessprachen vertraut, sucht
Stelle als **Bauführer** event. als
Zeichner; beste Zeugnisse und Re-
ferenzen stehen zu Diensten. (M3510c)
Offerten sub Chiffre Z 3525 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Offene Ingenieurstelle.

Eine grosse **Maschinen-
fabrik** in der Ostschweiz
sucht einen theoretisch und
practisch gebildeten Inge-
nieur, welcher sich vorzüg-
lich über Erfahrung im Bau
und Calculation von fixen
Dampfmaschinen u. Kesseln,
Locomobilen, Dampfpu-
mpen u. s. w. ausweisen könnte.
Sprachkenntnisse erwünscht.
Gesuche sind unter Beifügung
von Zeugnissabschriften u.
Angabe d. Gehaltsansprüche
unter Chiffre F 3606 einzu-
reichen an (M9726 Z)

Rudolf Mosse, Zürich.

Keidel-Oefen

zum Heizen und Ventiliren
grosser Räume, als: Kirchen,
Schulen, Fabriken, Säle etc.,
von den bedeutendsten Autori-
täten als beste angewendet
und empfohlen, fabricirt

Eisenwerk Carlshütte,
Delligsen, Alfeld und Wil-
helmshütte. (M2606 B)
Central-Bureau: **Alfeld a/Leine.**